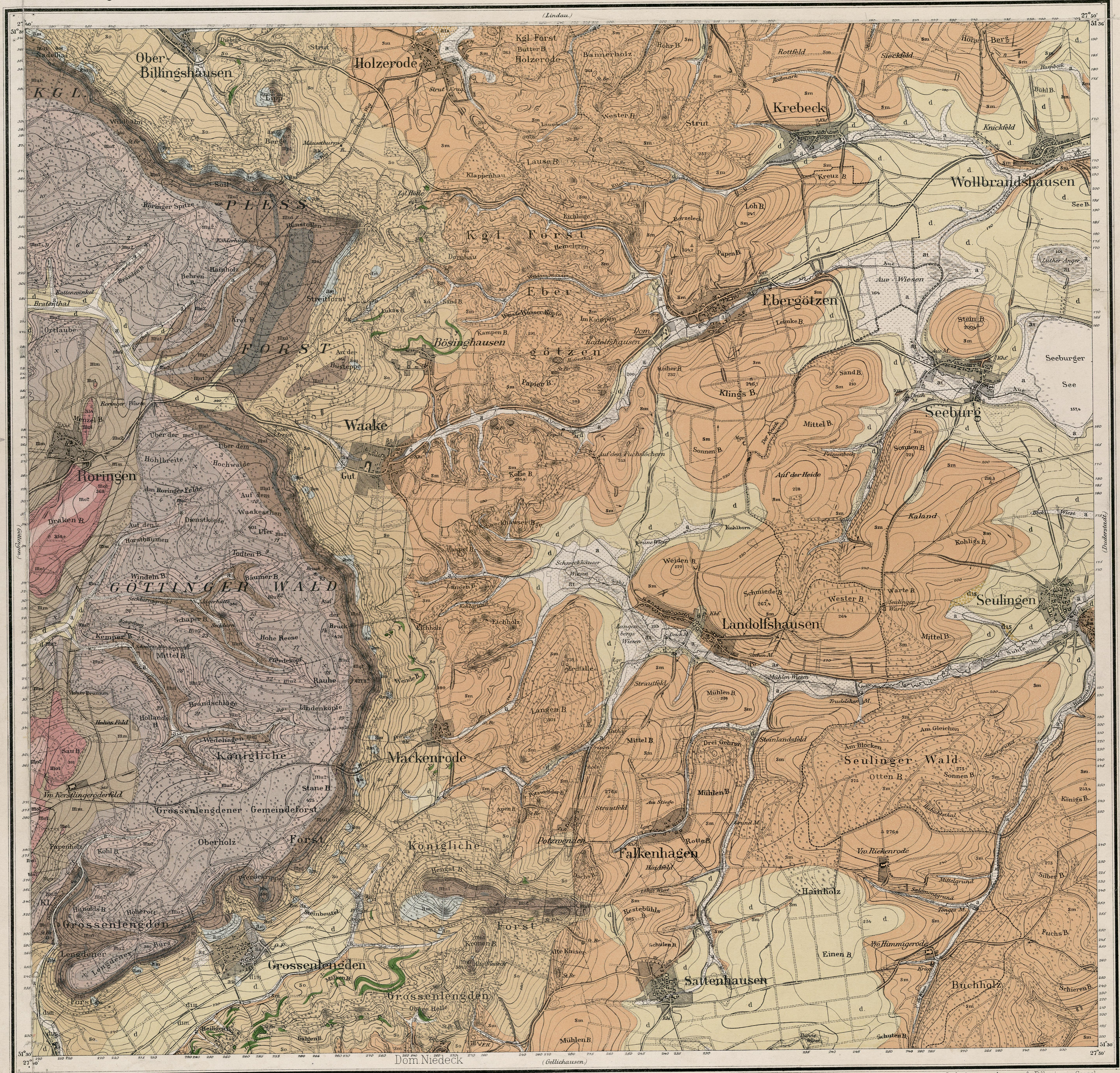


Lfg 62

Waake.



Längen Maassstab 1:25000.
 Für 20 M. Breite bis zu 2 Fuß 9 Meter Schichtenhöhe.
 (Doppelstadt)

Königl. Preuss. Landes Aufnahme 1876. Nachträge bei der geol. Aufnahme.
 Herausgegeben von der kgl. Preuss. geol. Landesanstalt 1893. Lieferung 62.

Geognostisch bearbeitet durch A.v. Koenen 1884-88 u. Th. Ebert 1886-88. Lith. Anst. v. Armann & Pillemer in Cassel.

Mittlerer Buntsandstein.	Oberer Buntsandstein (Röth).	Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).	Mittlerer Muschelkalk.	Oberer Muschelkalk.	Diluvium.
sm	so	mu1	mu2	mo1	dm
Vorwiegend grobkörnige Sandsteine mit Zwischenlagen v. feinkörnig Sandstein u. Schieferstein.	Rothe Mergelthone.	Untere Muschelkalk.	Obere Muschelkalk.	Trochitenkalk, Kalkbänke u. Euryurus Ulforsformis.	Schotter vorwiegend aus Wellenkalk.
		Zone der Wellenbänke in Mu1.	Zone der Wellenbänke Trochitenbänke in Mu2.	Schichten n. Ammonites nodosus Kalkplatten u. Thone.	Lehm u. Löss.
		Zone der Wellenbänke in Mu2.	Zone der Schotterbänke in Mu2.		
		Alluvium.			
		ak	at	am	
		Kalkhalt. Süsswasserkalk.	Torf. Bunsener Boden.	Algerische Muschelkalkpartien.	
				Nachgewiesene Verwitterungsformen.	
				Sirenen u. Follen der Gebirgsschichten.	